

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.05.2014
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Susan Schulz BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Dr. Ingrid Bacher SPD
Dr. Christel-Katja Fuchs Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Dr. Anne-Kathrin Riethling FDP
Sebastian Rohde DIE LINKE.

Stellvertreter

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU Vertretung für: Herrn Schmidt, Dr. Helmut

Verwaltung

Mandy Behrens Volkshochschule
Julia Bender Finanzverwaltungsamt
Kai Eggers Finanzverwaltungsamt
Manfred Heckmann Stadtbibliothek
Simone Höhne Zentrale Steuerung
Nico Niehus Finanzverwaltungsamt
Dr. Karsten Schröder Stadtarchiv
Dr. Edgar Sheridan-Braun Konservatorium
Dr. Marion Vogel Leiterin Volkshochschule
Thomas Werner Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Sylvia Napp Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Protokoll

Gäste

Ralph Kirsten Kulturnetzwerk e. V.

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Karina Jens	CDU	entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan	FÜR Rostock	entschuldigt
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Helmut Schmidt	CDU	entschuldigt
Katrin Zschau	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014
- 4 Anträge
 - 4.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Stellenbesetzung Bildungslandschaften
Vorlage: 2014/AN/5410
 - 4.1.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

Stellenbesetzung Bildungslandschaften
Vorlage: 2014/AN/5410-02 (ÄA)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2014/BV/5427
 - 5.1.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2014/BV/5427-09 (ÄA)
 - 5.1.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/5427-09 (ÄA)
Vorlage: 2014/BV/5427-12 (SN)
 - 5.2 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420
 - 5.2.1 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
- Gebäudezusammenführung Volkshochschule/ Reduzierung des Finanzbedarfes-
Vorlage: 2014/BV/5420-20 (ÄA)
- 6 Informationsvorlagen
 - 6.1 Information der Bürgerschaft zum Erhalt der "Alten Zuckerfabrik"
Vorlage: 2014/IV/5567

- 7 Verschiedenes
- 7.1 Sachstand Kulturförderrichtlinie des Landes M-V und Information über die Landeskulturkonferenz am 23.04.2014, Frau Dr. Selling, Herr Werner
- 7.2 Sachstand Kulturentwicklungsplanung, Frau Dr. Selling
- 7.3 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 7.4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Schulz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die **Erweiterung der Tagesordnung um die Informationsvorlage 2014/IV/5567** "Erhalt der Alten Zuckerfabrik" wird mehrheitlich beschlossen.

Frau Schulz informiert, dass ihre Fraktion den Änderungsantrag zum Hasiko 2014/BV/5420-07 ÄÄ zurückgezogen und durch den Änderungsantrag 2014/BV/5420-20 ÄÄ ersetzt hat.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2014 wird genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Stellenbesetzung Bildungslandschaften Vorlage: 2014/AN/5410

Frau Behrens erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die mögliche Entwicklung der „Kommunalen Bildungslandschaft - Lernen vor Ort- in der Hansestadt Rostock“ für den Zeitraum Juli 2013 bis Dezember 2015 (Anlage zum Protokoll)
Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen sei der ursprüngliche Ansatz nicht leistbar. Die Fokussierung auf die im Änderungsantrag benannten Schwerpunkte Eltern- und Familienarbeit sowie Berufsreife sei sinnvoll, da diese von den beteiligten Ämtern favorisiert worden seien und hier Handlungsbedarf gesehen werde. Der Familienbericht von 2013 werde genutzt, die Familienbildung als ein Unterkapitel müsse weiterentwickelt werden. Die

Berufsreife sei ein neues Thema. Ziel sei es hier, den Übergang Schule- Beruf präventiv zu begleiten.

Beschluss mit Änderung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die von der Bürgerschaft am 7.12.2011 auf einen Zeitraum von vier Jahren beschlossene Stelle zur Erarbeitung des Projektes "Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft - Lernen vor Ort" bis zum 30.06.2017 zu belassen. Diese Stelle ist erst mit 18 Monaten Verspätung besetzt werden und muss daher auch in der im Beschluss vorgesehenen Zeitdauer belassen werden.

Auf Grund dieser verzögerten Stellenbesetzung wird eine erste Fokussierung auf die Schwerpunkte Eltern und Familienarbeit und Berufsreife vorgeschlagen. Die weiteren Schwerpunkte sind durch die Verwaltung zeitnah zu untersetzen.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.1.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

**Stellenbesetzung Bildungslandschaften
Vorlage: 2014/AN/5410-02 (ÄA)**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Auf Grund dieser verzögerten Stellenbesetzung wird eine erste Fokussierung auf die Schwerpunkte Eltern und Familienarbeit und Berufsreife vorgeschlagen. Die weiteren Schwerpunkte sind durch die Verwaltung zeitnah zu untersetzen.

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2014/BV/5427**

Beschluss:

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Jahr 2014 werden gemäß Anlage mit Haushaltsplänen und Anlagen (Band I bis VII) beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	6
--------	---

Abstimmungsergebnis:

Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.1.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2014/BV/5427-09 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Zum Ankauf von Mecklenburg-Darstellungen aus fünf Jahrhunderten der Sammlung von Dr. Frank Mohr werden als zusätzliche Mittel Investitionen in Höhe von 280.000€ in den TH 45 Kultur - Produkt 25101 Kulturhistorisches Museum - eingestellt.

Investitionsprogramm, Band I, Seite 120

TH 45, Maßnahme 4525101201400519 - Ankauf von Kunstwerken für museale Sammlung

alt: 10.000€

neu: 290.000€

auf Basis des Antrags „Prüfauftrag Ankauf einer Sammlung Mecklenburg-Darstellungen aus fünf Jahrhunderten“ (2013/AN/4661)

Deckungsquelle:

Die benötigten Mittel sind zusätzlich in den Haushalt unter oben genannter Maßnahme aufzunehmen, gegebenenfalls ist eine Kreditaufnahme zu veranlassen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.1.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/5427-09 (ÄA)
Vorlage: 2014/BV/5427-12 (SN)

TOP 5.2 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420

Frau Dr. Vogel merkt an, dass sie die im HASIKO bei der Volkshochschule geforderte Einsparung in Höhe von 65.000 € für unrealistisch halte. Welche Einspareffekte die Zusammenlegung der Zweigstellen bringen könne, sei unklar, da die Höhe der Betriebskosten für die Nutzung der nun 4 Etagen der Volkshochschule noch unbekannt sei.

Frau Schulz plädiert für die Streichung der Maßnahme, da Herr Dr. Geyer stets darauf verwiesen habe, dass die Zusammenlegung beider VHS-Gebäude kein Einsparpotential biete.

Frau Höhne verweist darauf, dass es sich um eine bereits beschlossene HASIKO-Maßnahme handle. Hier müsse bei Änderungen eine echte Deckungsquelle angegeben werden. Daher sei der Änderungsantrag aus Verwaltungssicht abzulehnen.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	0
Enthaltungen:	6

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.2.1 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
- Gebäudezusammenführung Volkshochschule/ Reduzierung des Finanzbedarfes-
Vorlage: 2014/BV/5420-20 (ÄÄ)

- zurückgezogen am 13. Mai. 2014 03.1/Wo.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert:

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Information der Bürgerschaft zum Erhalt der "Alten Zuckerfabrik"
Vorlage: 2014/IV/5567

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis gegeben.

**TOP 7.1 Sachstand Kulturförderrichtlinie des Landes M-V und Information über die
Landeskulturkonferenz am 23.04.2014**

Herr Werner gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage zum Protokoll) einen Sachstand zur Neuordnung der Kulturförderung des Landes. Der neue Entwurf der Kulturförderrichtlinie ist auf der Landeskulturkonferenz am 23.04. in Schwerin vorgestellt worden. Das Land stellt etwa 9,5 Mio Euro für die Kulturförderung zur Verfügung. Die Hansestadt Rostock soll die Ausreichung / Abrechnung der Fördermittel der Säule 1 „Kulturelle Grundversorgung“ übernehmen (ca. 1 Mio Euro). Die meisten Rostocker Kulturträger würden in diese Säule fallen (Ausnahme Museen und Heimatpflege, unklar ist der Bereich Literatur). Offen ist auch, ob es eine Dynamisierung der Fördermittel geben wird und wer über die Höhe der einzelnen Förderungen entscheidet. Für Kleinprojekte räumt das Land die Möglichkeit von Sammelanträgen ein. Das Problem der Konnexität ist nicht geklärt und insbesondere für die Landkreise problematisch. Unklar ist weiterhin das Verfahren des Ausreichens und der Abrechnung der Mittel. Bevor die Richtlinie in Kraft treten kann muss das Ministerium das Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof und dem Finanzministerium herstellen.

Die Ausschussmitglieder erteilen **Herrn Kirsten das Rederecht**.

Aus Sicht von **Herrn Kirsten** spricht einiges für die neue Verfahrensweise (z. B. einfachere Struktur in Rostock, Erleichterungen für die Antragsteller). Bei dem Entwurf handle es sich aber nur um einen kleinen Schritt in Anbetracht der ursprünglich geplanten Veränderungen bei der Förderung. Unklar sei für ihn, ob das Land beabsichtige, langfristig aus der Förderung auszusteigen. Fraglich bleibe auch, wie die vorhandenen Mittel im Ministerium auf die 3 Säulen verteilt werden (nach Vorgaben, nach Antragslage?).

TOP 7.2 Sachstand Kulturentwicklungsplanung

Herr Werner gibt einen kurzen Sachstand zur Kulturentwicklungsplanung. Das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen ist derzeit mit der Bestandserhebung befasst und hat eine Umfrage bei Kultureinrichtungen gestartet. Die Auswertung soll bis Ende Juni vorliegen. Dann ist auch mit der Vorlage der Ergebnisse der Kommunalen Bürgerumfrage zu rechnen. Nach der Sommerpause sind Arbeitsgruppensitzungen sowie im Oktober eine Kulturkonferenz zusammen mit dem Landkreis geplant.

Frau Schulz regt eine Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitsgruppen an. Als wichtig erachte sie auch eine größere Bürgerbeteiligung am Prozess.

TOP 7.3 Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine Informationen

TOP 7.4 Anfragen der Ausschussmitglieder

keine Anfragen

Susan Schulz
Ausschussvorsitzende

Sylvia Napp
Protokoll